

Figur eines Apostels, wohl Johannes, jugendlich, bartlos, mit gelocktem Haar, in weitem Mantel, die Rechte seitlich auf diesen gelegt, die Linke abgebrochen.

Aus gleicher Zeit, jetzt ebendasselbst. (Inv.-Nr. 492.)

Figur eines Bischofs mit hoher Tiara auf dem lockigen Kopf, die Rechte segnend erhoben, die Linke abgebrochen.

Aus gleicher Zeit, jetzt ebendasselbst. (Inv.-Nr. 125.)



Fig. 97. Blankenstein, Kirche, Schmerzensmann.

Der Schmerzensmann (Fig. 97), Holz, geschnitzt, bemalt. Statue eines auf einem Felsen sitzenden, bis auf das Lendentuch nackten Christus. Der rechte, auf ein Knie gestemmte Ellenbogen stützt den niedergesenkten Kopf, auf den eine Dornenkrone aufgelegt ist. Die Linke liegt auf dem entsprechenden Knie des vorgestreckten Beines. Das Bildwerk geht auf Albrecht Dürers Christus der Kleinen Passion von 1511 zurück, wenn er gleich in der Bewegung umgestaltet ist. Ebendasselbst. (Inv.-Nr. 160.)

Altarbehang, 57 : 85 cm messend, dunkelveilchenblau mit Goldborte. In der Mitte eine Glorie in Goldstickerei, hebräisch bez.: Jehova. 18. Jahrhundert.

Glorie und Engel mit Band, bez.: Gloria in excelsis Deo. Auf einem Brett, bemalt. Wohl von 1737. Jetzt hinter dem Altar aufbewahrt.

Taufstein, Sandstein, 96 cm hoch. Achteckiger Fuß und Schaft, mit Lambrequins verziert. Runde Kuppel, unten muschelförmig, oben mit Tuchgehängen und Engelsköpfen geschmückt. — Innen bez.: Anno 1743.

Der Deckel, Holzschnitzerei mit 4 Voluten, mit Tuchgehängen, Engelsköpfen, Muscheln und Palmzweigen. Die bekrönende Taube mit einem Ring für das Zugseil. Jetzt leider braun gestrichen.

Ebenfalls aus der Zeit von 1743.

Vortragkreuz, Holz, Korpus 32 cm hoch, plump; die Kreuzarme in Kleeblattform.